

Korrektorat & Lektorat: Wie funktioniert das genau?

Wie arbeiten Sie?

Um den Korrekturaufwand und die benötigte Zeit einschätzen zu können, muss ich Ihre Arbeit einsehen. Schicken Sie mir dazu bitte Ihren Text als Microsoft-Word®-Dokument (kein Foto, kein WhatsApp, nicht schreibgeschützt), per E-Mail. Um Sie als Kund*in einzupflegen und im Anschluss eine Rechnung stellen zu können, brauche außerdem Ihre vollständige Anschrift. Danach erhalten Sie von mir ein Angebot und eine Angabe, bis wann Sie sicher mit der Korrektur rechnen können. Mit der Korrektur beginne ich, sobald Sie den Auftrag per E-Mail erteilt und die im Angebot genannte Anzahlung überwiesen haben.

Wichtig: Planen Sie für die Einarbeitung der Korrekturen durch Sie bitte ausreichend Zeit ein. Ich arbeite mit der Funktion *Änderungen nachverfolgen* in MS Word®, sodass Sie genau sehen können, was ich korrigiert habe. Da Sie als Urheber*in Ihre [wissenschaftliche] Arbeit selbst verantworten, müssen Sie jeweils entscheiden, ob Sie die Änderung annehmen möchten oder vielleicht aus einem bestimmten Grund ablehnen. Stellen, die unklar oder mehrdeutig sind, werden von mir mit einem erklärenden Kommentar sowie einem konkreten Lösungsvorschlag versehen. Wie lange es im Nachgang dauert, die Korrektur durchzugehen, hängt von der Textlänge sowie Ihrer Konzentration, Motivation und Erfahrung ab.

Für Ihre Nachbearbeitung bekommen Sie von mir mit der Lieferung ein kurzes Hilfsdokument, an dem Sie sich entlanghangeln können. Haken Sie einen Schritt nach dem anderen ab, bis alles erledigt ist. Dort wird auch erklärt, wie Sie die Funktion *Änderungen nachverfolgen* ein- und ausschalten können.

Teilen Sie mir bitte vor Beginn der Korrektur mit, ob Sie bestimmte Wünsche haben, die beachten werden sollen. Gibt es bestimmte Vorgaben von der Uni, was die Zitierweise angeht? Soll der Text gegendert werden und wenn ja, wie? Bei nicht-wissenschaftlichen Texten: Sprechen Sie Ihre Zielgruppe mit *Sie* oder *du* an? Sind im Zweifel die Vorgaben des Duden maßgeblich oder haben Sie hier andere Wünsche?

Das brauche ich von Ihnen:

- Ihren Text (nicht schreibgeschützt)
- Ihre vollständige Postanschrift
- Infos zum Thema Anrede, Gendern, Zitieren
- weitere Wünsche
- Bei Zusage: Erteilung des Auftrags und Überweisung der Anzahlung

Was kostet ein Korrektorat oder Lektorat?

Ein Lektorat oder Korrektorat kann sehr aufwendig sein. Wie aufwendig, zeigt sich erst bei der Bearbeitung: Es kann sein, dass bspw. die ersten Seiten recht schnell gehen, darauf jedoch ein schwieriges Kapitel folgt, bei dem einzelne Seiten genauso viel Zeit in Anspruch nehmen wie die zehn Seiten davor zusammen. Der endgültige Preis lässt sich also erst mit Abschluss der Korrektur benennen – so, wie bei einer Badezimmer-Renovierung oder einer Autoreparatur. Damit Sie einschätzen können, ob die Korrektur für Sie in Frage kommt, nenne ich Ihnen im Angebot eine erfahrungsbasierte Preisspanne. Die Korrektur Ihrer Arbeit wird dann bspw. zwischen 680 und 800 € kosten. Die letztgenannte Zahl ist der Maximalpreis, der definitiv nicht überschritten werden wird. Zur groben Orientierung: Im Jahr 2022 zahlten Absolvent*innen für die Korrektur Ihrer Bachelor- oder Masterarbeit im Schnitt 480 Euro. Doktorarbeiten beliefen sich auf 930-1300 Euro. Dabei handelt es sich um Durchschnittswerte: Ihre eigene Arbeit kann selbstverständlich deutlich länger oder kürzer, aufwendiger oder weniger aufwendig sein.

Andere Anbieter sind viel billiger!

Billiger geht immer. Die Frage ist, ob Ihnen das hilft: Ein Korrektorat ist deshalb so teuer, weil die korrigierende Person Seite für Seite durchgeht, sorgfältig liest, überprüft, ggf. umformuliert, Quellenvorgaben abgleicht und Alternativen vorschlägt. Testen Sie selbst: Wie viele Stunden oder Minuten brauchen Sie, wenn Sie auf diese Weise zum Beispiel vier Seiten der Arbeit einer Kommilitonin oder eines Freundes Korrektur lesen?

Für die korrigierende Person, die das beruflich macht, ist Zeit Geld. Wird sie nicht angemessen bezahlt, muss sie schneller lesen, damit sich der Auftrag rechnet. Schneller bedeutet dann meist: weniger sorgfältig. Es gibt Agenturen, die Korrektorate annehmen und zu Billigpreisen an Freiberufler*innen weiterleiten, die mit ihnen zusammenarbeiten. Diese sitzen manchmal gar nicht in Deutschland oder sind keine Muttersprachler*in. Die Person, mit der Sie sprechen oder schreiben, ist dann oft gar nicht die Person, die Ihre Arbeit korrigiert. Stattdessen wird der Text an einen externen Korrekturleser*in weitergeleitet. Dabei gehen manchmal Infos verloren, die dem/der Kund*in wichtig sind. Und was mit Ihren Daten passiert, ist ebenfalls nicht immer klar. Wenn Sie Rückfragen stellen oder etwas „falsch“ korrigiert wurde, kann die Agentur Ihre Frage nicht beantworten oder muss ihrerseits erst wieder alles an den Korrekturleser weiterleiten – die Agentur selbst kennt ihren Text ja gar nicht. Unabhängig davon, wen Sie letztendlich beauftragen, rate ich daher grundsätzlich: Erkundigen Sie sich, wer mit Ihnen spricht / schreibt und durch wie viele Hände Ihre Arbeit geht.

Auch bei Abrechnungen nach Seiten wäre ich vorsichtig: Texte sind unterschiedlich aufwendig. Ein Werbetext für ein Hundehaarshampoo ist eine völlig andere Textsorte als eine wissenschaftliche Arbeit, kann aber inklusive Packungsbeilage, Content für die Produktwebsite, Schulungsunterlagen, Fotos etc. genauso lang sein wie eine Dissertation. Die Seitenzahl kann den Aufwand nicht abbilden. Und der kann – je nach Kundenwunsch und Bedarf (wenn etwa auch Grafiken bearbeitet werden sollen) – sowohl höher als auch

niedriger sein. Wer ein Angebot allein aufgrund der Seitenzahl abgibt, womöglich automatisiert, hat Ihre Arbeit vermutlich nicht genau angeschaut. Im Zweifel muss dann nachkalkuliert werden – und dadurch werden die Kosten für Sie möglicherweise höher, als zunächst gedacht.

Bei Kiefer Texterstellung Textredaktion gibt es so etwas nicht: Sie erhalten vorab ein transparentes, nachvollziehbares Angebot ohne versteckte Überraschungen, nachträgliche Mehrkosten oder zehn Seiten Kleingedrucktes. Fragen oder schwierige Stellen besprechen wir gemeinsam und ohne mehrstündiges E-Mail-Ping-Pong mit Dritten. Ihre Daten werden nicht in eine Cloud hochgeladen und auch nicht zehn verschiedenen Dienstleister*innen in Deutschland oder Europa zur Bearbeitung angeboten. Und als erfahrene Korrekturleserin und Muttersprachlerin lasse ich Sie nicht allein, wenn es schwierig wird: Mit jeder Fehleranmerkung kommt immer auch ein nachvollziehbarer, konkreter Lösungsvorschlag. Außerdem erhalten Sie mit der Lieferung ein kurzes Hilfsdokument, dass Sie durch Ihre individuelle Nachbearbeitung führt.

Bitte beachten Sie:

Kiefer Texterstellung Textredaktion korrigiert und lektoriert Texte, die auf Deutsch verfasst wurden. Das können wissenschaftliche Arbeiten, Berichte für die Uni oder Bewerbungen sein, aber auch Präsentationen für firmeninterne Schulungen, Broschüren für Verwaltungsmitarbeiter*innen oder Texte für Websites. Die Texte können werblich sein oder informativ und sich an verschiedenste Zielgruppen richten. Korrigiert wird die Sprache und das, was durch die Sprache vermittelt wird. Ob Ihre Recherchen inhaltlich richtig sind und bspw. Literatur richtig verstanden wurde, kann Kiefer Texterstellung Textredaktion nicht beurteilen: Beim Verdacht auf Missverständnisse erfolgt eine Anmerkung. Für die inhaltliche Richtigkeit haftet jedoch ausschließlich der/die Verfasser*in der Arbeit.

Wichtig bei wissenschaftlichen Arbeiten: Schreiben müssen Sie selbst. Kiefer Texterstellung Textredaktion verfasst keine Abschlussarbeiten oder einzelne Kapitel für Sie. Korrigiert werden ausschließlich bereits vorhandene, von Ihnen eigenständig verfasste Texte. Darüber hinaus können Sie sich beim Schreiben beraten lassen: Schicken Sie die bereits fertigen Teile Ihrer Arbeit oder die Fragestellung per E-Mail und vereinbaren Sie einen Termin für ein erstes beratendes Telefonat.

Kann ich den Endpreis auch in Raten zahlen?

Ja, das ist möglich. Sprechen Sie mich einfach an. Ihre erste Rate wird mit der Anzahlung verrechnet.

Ich habe kein Word. Kann ich den Text auch in einem anderen Format zuschicken?

Ja, das geht. Möglich sind alle Dateiformate, die mit Microsoft-Office®-Programmen direkt und ohne Mehraufwand bearbeitet werden können und mit einem Schreibprogramm erzeugt wurden. Ausgeschlossen sind zum Beispiel Fotos.

Ich will meine Arbeit nicht vorab einschicken. Geht das auch anders?

Wenn ich Ihre Arbeit nicht vorab einsehen kann, kann ich den Aufwand nicht einschätzen. Solche Aufträge nehme ich nur in Ausnahmefällen an. In dem Fall brauche ich zumindest die Fragestellung sowie drei repräsentative Auszüge Ihrer Arbeit (zum Beispiel 2 Seiten der Einleitung, 2 Seiten aus einem schwierigen Kapitel und 2 Seiten aus dem Kapitel Interpretation/Ergebnisse). Die Anzahlung fällt dann möglicherweise höher aus, und ich kann Ihnen keine Preisspanne nennen. Die tatsächlichen Kosten und damit den Betrag, der zu zahlen ist, erfahren Sie dann erst unmittelbar vor der Lieferung.

Wie entscheiden Sie, ob etwas richtig oder falsch ist?

Hier richte ich mich im Zweifel nach den Vorgaben des Duden oder der DIN 5008 (Schreib- und Gestaltungsregeln für die Text- und Informationsverarbeitung, einer Hilfestellung für die Geschäfts- und Bürokommunikation). Wenn Sie hier andere Wünsche oder Referenzmaterialien haben, auf die ich mich bei der Korrektur beziehen soll, teilen Sie mir das bitte mit und ermöglichen ggf. den Zugang zu den entsprechenden Unterlagen.

Was ist der Unterschied zwischen einem Korrektorat und einem Lektorat?

Ein Korrektorat umfasst Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Tippfehler. Wenn Sie außerdem Sorge haben, dass Ihr Text nicht verständlich ist, die Positionen der Wörter falsch sein könnten (Syntax), Sätze umgestellt werden müssen, der Stil unpassend ist oder die Struktur geändert werden muss, brauchen Sie ein Lektorat. Man könnte auch sagen: Das Korrektorat umfasst die formale Korrektheit. Das Lektorat geht mehr in die Tiefe und betrachtet auch den Inhalt der Sprache. Da ein Lektorat aufwendiger ist als ein Korrektorat, ist es zwangsläufig etwas teurer.